

## **Zug: Selbstunfall endet im Spital**

**Eine Autofahrerin ist frontal in eine Abrollmulde geprallt. Mit erheblichen Verletzungen wurde sie ins Spital eingeliefert.**

Eine 76-jährige Autofahrerin verursachte am Samstagabend (24. Oktober 2020), um 17:15 Uhr, auf der Lüssirainstrasse in der Stadt Zug einen Selbstunfall. Die Lenkerin wurde nach eigenen Angaben von der Sonne geblendet und fuhr deshalb frontal in eine auf der Strasse stehende Abrollmulde.

Dabei verletzte sich die 76-Jährige erheblich. Nach der medizinischen Erstversorgung wurde sie durch den Rettungsdienst Zug ins Spital eingeliefert.

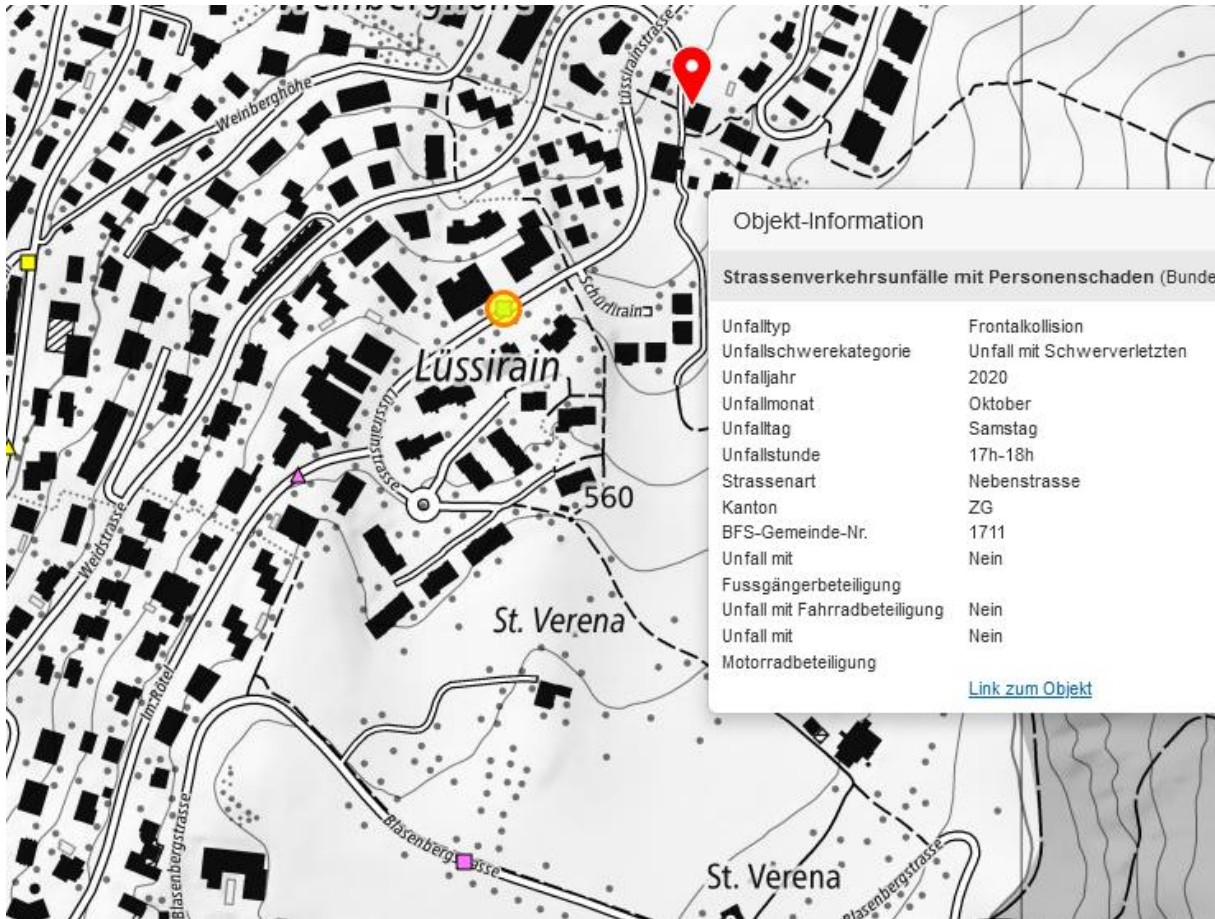
Das Auto erlitt Totalschaden und musste durch ein privates Abschleppunternehmen abtransportiert werden.

Weil beim Unfallfahrzeug Öl und Flüssigkeit auslief, musste die Strasse sowie zwei Schächte durch den Unterhaltsdienst der Stadt Zug gereinigt werden.

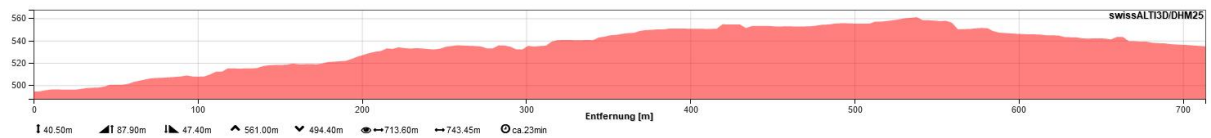
Während der Bergung der verletzten Lenkerin musste die Lüssirainstrasse in beiden Richtungen gesperrt werden.



<https://www.zg.ch/behoerden/sicherheitsdirektion/zuger-polizei/medienmitteilungen/235-zug-selbstunfall-endet-im-spital>



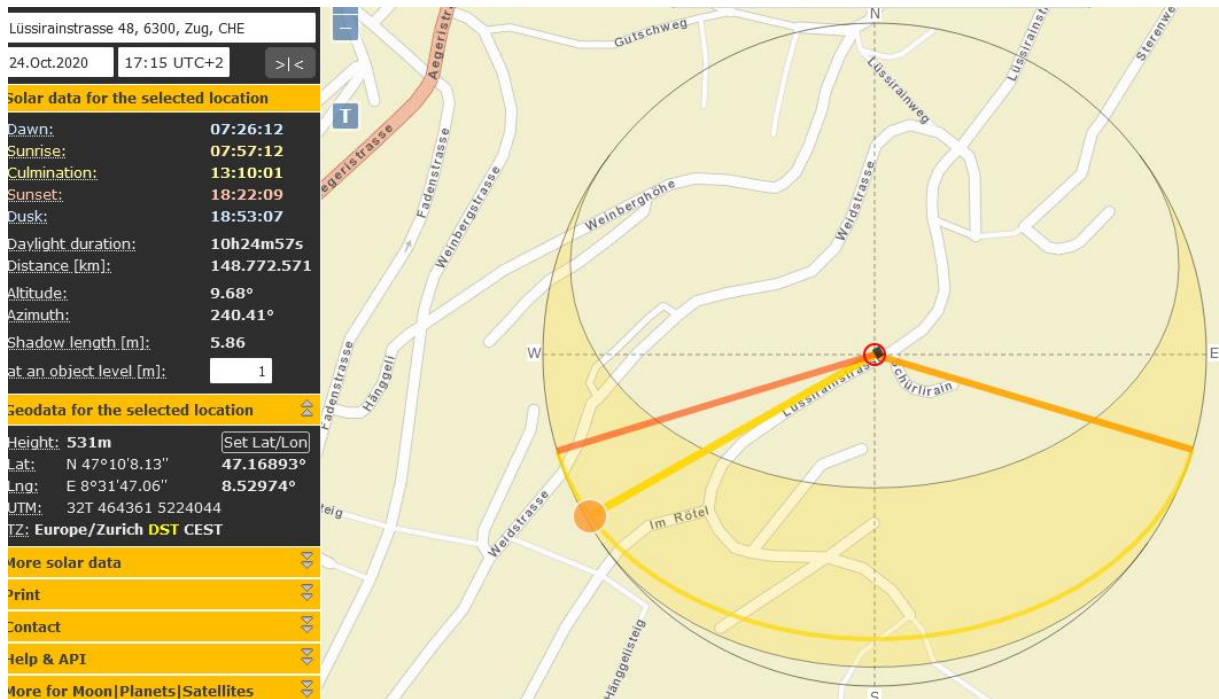
in z. Fläche oder Profil messen



Kein Einfluss frontal, Hügel; auch die anderen Sender sind nicht direkt wirksam.



Blendung ist auf der ansteigenden Strasse sehr flach und genau frontal – sie hätte die Blende runterlassen sollen und noch langsamer fahren.



Kein Einfluss von Elektromog nachgewiesen.

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.[www.hansuelistettler.ch](http://www.hansuelistettler.ch)[info@hansuelistettler.ch](mailto:info@hansuelistettler.ch)